

Inhalt

Vorwort der Herausgebenden 7

Karl-Heinz Dammer
Einleitung: Wozu historische Lehrstücke 9

I. Klassiker der Pädagogik und ihre Rezeption

Sven Drühl
Sokratische Ironie 25

Andreas Gruschka/ Martin Heinrich
Platons vergessene Kinder
Zur Differenz von Didaktik, Erziehung und Bildung in Platons
Höhlengleichnis 37

Andreas Gruschka
Negative Erziehung und die Negation der Erziehung
Zur Aktualität des *Emile* für eine kritische Theorie der Pädagogik 54

Michael Tischer
Was hat sich Herbart wohl dabei gedacht?
Bericht über ein klassisches Beispiel, wie die wissenschaftliche
Pädagogik ihren Diskurs organisiert 71

Karl-Heinz Dammer
Condorcet
Über einen Klassiker der Pädagogik und die Gründe für seine
Unvergänglichkeit 98

Karl-Heinz Dammer
Die Lehren des unwissenden Meisters 116

Karl-Heinz Dammer
„Wolfskinder“ oder der Mythos der Zivilisation 139

II. Literarische Lehrstücke

Martin Heinrich

...ergo sum

Descartes' „Fabel“, wie er zum richtigen Gebrauch der Vernunft kam 167

Hans-Jochen Gamm

Lessings „Nathan“

Dramatisierte Lektion der Aufklärungspädagogik 187

Andreas Gruschka

Die Dramaturgie der Aufklärung

Von Lessings Ringparabel zur Pfeilparabel Kurosawas 203

Michael Tischer

Die Konstitution der pädagogischen Erziehungsphantasie

Beobachtungen an Joachim Heinrich Campes Kinderroman „Robinson

der Jüngere“ 213

Helmut Stövesand

„Wen die Götter haßten, den machten sie zum Schulmann“

Karl Phillip Moritz' Roman „Anton Reiser“ und seine nicht unbedeu-

tenden Winke für Lehrer und Erzieher 229

III. Bildnerische Lehrstücke

Isabel Greschat

William Hogarth

Ein Moralerzieher zwischen Hoffnung und Ratlosigkeit 245

Andreas Gruschka

Mütter und Töchter bei Chardin

Ein Modell für die Beobachtung pädagogischen Umgangs 264

Angaben zu den Autorinnen und Autoren 283